

Presseinformation

14. April 2026

Olympische und paralympische Helden der Winterspiele feierlich empfangen

LH-Stv. Landbauer: Unsere Top-Athleten bescherten NÖ die erfolgreichsten Winterspiele und Paralympics aller Zeiten

Eine Bilanz, die in die blau-gelbe Sportgeschichte eingeht, lieferten die Olympia- und Paralympics-Asse aus Niederösterreich bei den kürzlich zu Ende gegangenen Olympischen Spielen sowie den Paralympics in Cortina d'Ampezzo: Von Österreichs 18 olympischen und 13 paralympischen Medaillen gingen zwölf Edelmetalle an Athleten aus Niederösterreich. Die Sportasse wurden kürzlich von Sportlandesrat und LH-Stellvertreter Udo Landbauer im Palais Niederösterreich feierlich empfangen.

„Was unsere Athleten bei diesen Spielen geleistet haben, ist mehr als außergewöhnlich. Mit großem Kampfgeist, unbändiger Leidenschaft, Professionalität und der Gabe, Bestleistungen auf Knopfdruck abzurufen, haben sie auf der größten Bühne des Sports überzeugt und den Spielen einen großen, blau-gelben Stempel aufgedrückt. Hinter diesen zwölf Medaillen stehen jahrelange harte Arbeit, eiserne Disziplin und ein starkes sportliches Umfeld. Solche Erfolge gehören nicht nur gefeiert – sie sind ein starkes Signal für die Zukunft unseres Sports und schreiben ein neues, stolzes Kapitel in der niederösterreichischen Sportgeschichte“, betont Landbauer.

Insgesamt zwölf olympische und paralympische Medaillen gingen auf das niederösterreichische Konto. Den Anfang machte Snowboard-Altmeister Benjamin Karl, der im Parallel-Riesentorlauf einmal mehr seine Klasse unter Beweis stellte und mit Gold seinen Status als erfolgreichster Snowboarder aller Zeiten einzementierte. Ebenfalls Gold sicherte sich Technikspezialistin Katharina Huber, die gemeinsam mit Ariane Rädler in der Teamkombination triumphierte. Jakob Dusek komplettierte das niederösterreichische Olympia-Medaillentrio mit Bronze im Snowboardcross.

Bei den Paralympischen Spielen setzten die Aigner-Geschwister neue sportliche Maßstäbe und holten bei zehn Starts insgesamt neun Medaillen. Dreimal Gold in der Abfahrt, im Super-G und im Riesentorlauf sowie Bronze in der alpinen

Presseinformation

Kombination lautet die Bilanz von Johannes Aigner und Guide Nico Haberl. Veronika Aigner setzte noch einen drauf und jubelte mit Guide Lilly Sammer über Gold in der Abfahrt und in der alpinen Kombination sowie Silber im Super-G. Gemeinsam mit Guide Eric Digruber holte sie zudem Gold im Riesentorlauf und im Slalom.

„Diese Erfolge zeigen auch, dass die konsequente Förderung vom Nachwuchs bis in den Spitzensport ebenso Früchte trägt wie das starke Engagement im heimischen Versehrtsport. Die Leistungen unserer Sportstars haben weit über den Sport hinaus große Bedeutung für unser Bundesland. Sie stärken den Zusammenhalt, schaffen Identifikation und machen Niederösterreich international sichtbar. Gleichzeitig sind unsere Sportler wichtige Vorbilder für die nächste Generation“, unterstreicht Landbauer.

Weitere Informationen: Sportland Niederösterreich, Patrick Pfaller, MA, Telefon +43 2742 9000 19876 oder +43 676 812 19876, E-Mail patrick.pfaller@noe.co.at, www.sportland-noe.at



Im Bild von links nach rechts: LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Benjamin Karl, Johannes Aigner, Veronika Aigner, Katharina Huber und Jakob Dusek

© NLK Pfeiffer